

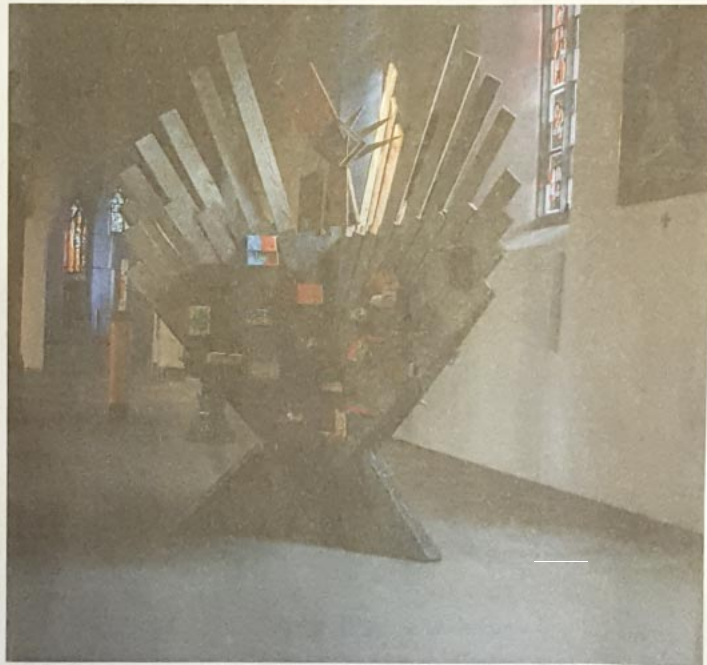
Menschen geben traumatischen Erfahrungen eine Form

In St. Jodok werden Seelenvögel ausgestellt –
Vernissage am 6. Dezember

RAVENSBURG (sz) - Im Rahmen des Integrativen Kunstprojekts Ravensburgs haben Menschen mit und ohne Fluchterfahrung den Seelenvogel gestaltet. Umrahmt von bewegender Projektion, gewährt das beeindruckende Exponat Einblicke in die verschiedenen Seelenräume, heißt es in der Ankündigung. Die Ausstellung findet von Freitag, 6. Dezember, bis 6. Januar 2020 statt. Die Vernissage am Freitag 6. Dezember, beginnt um 18 Uhr; Pfarrer Hermann Riedle spricht die einleitenden Worte.

Eltern und Kinder mit und ohne Fluchterfahrung arbeiteten im Atelier der Kunsttherapeutinnen Marion und Petra Mang kreativ an ihren „Seelenräumen“ und verliehen ihren teils traumatischen Erfahrungen eine Form, so der Pressebericht. Entstanden sind über 50 kreativ gestaltete Kästchen – mal realitätsnah gefüllt mit Erinnerungen an Krieg und Flucht, mal bestückt mit Kinderträumen und Hoffnungen. „Diese Seelenräume sind dafür gedacht, Emotionen, Erlebnisse und Erinnerungen zum Ausdruck zu bringen“, wird Tom Maier vom d-werk in dem Schreiben zitiert. Nach dem Integrativen Kochprojekt wurde auch das Integrative Kunstprojekt von der Ravensburger Kreativagentur initiiert und begleitet. Der syrische Fotograf Baschar Kasou hielt das Projekt in Bildern fest, Kubusmedien produzierte einen laut Pressemitteilung bewegenden Film.

Das erste Mal seine Flügel ausbreitet hat der mächtige Seelenvo-



Dieser Seelenvogel stammt von der Kunstnacht und stand in der Liebfrauenkirche.

FOTO: D-WERK

gel in der Liebfrauenkirche im Rahmen der Ravensburger Kunstnacht 2017. „Unsere Kirchen stehen in sehr hohem Maß für Begegnung und Nächstenliebe und sind daher passende Orte für eine solch besondere Ausstellung“, so Pfarrer Hermann Riedle in dem Schreiben. Die Figur des Seelenvogels stammt aus einem Kinderbuch. Darin werden Gefühle als Kästchen in der Seele symbolisiert, die nur der Seelenvogel öffnen

kann: eines für Freude, eines für Trauer, eines für Glück ...

2018 wurde das Integrative Kunstprojekt Ravensburg mit dem Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg ausgezeichnet. Mit dem Lea-Award würdigten Diakonie, Caritas und das baden-württembergische Wirtschaftsministerium mittelständische Unternehmen, die sich vorbildlich sozial engagieren.

In St. Jodok werden Seelenvögel ausgestellt

RAVENSBURG – Im Rahmen des Integrativen Kunstprojekts Ravensburgs haben Menschen mit und ohne Fluchterfahrung den Seelenvogel gestaltet. Umrahmt von bewegender Projektion gewährt das beeindruckende Exponat Einblicke in die verschiedenen Seelenräume, heißt es in der Ankündigung. Die Ausstellung findet von Freitag, 6. Dezember, bis 6. Januar 2020 statt. Die Vernissage am Freitag 6. Dezember, beginnt um 18 Uhr; Pfarrer Hermann Riedle spricht die einleitenden Worte.

Eltern und Kinder mit und ohne Fluchterfahrung arbeiteten im Atelier der Kunsttherapeutinnen Marion und Petra Mang kreativ an ihren „Seelenräumen“ und verliehen ihren teils traumatischen Erfahrungen eine Form, so der Pressebericht. Entstanden sind über 50 kreativ gestaltete Kästchen – mal realitätsnah gefüllt mit Erinnerungen an Krieg und Flucht, mal bestückt mit Kinderträumen und Hoffnungen. „Diese Seelenräume sind dafür gedacht, Emotionen, Erlebnisse und Erinnerungen zum Ausdruck zu bringen“, wird Tom Maier vom d-werk in dem Schreiben zitiert. Nach dem Integrativen Kochprojekt wurde auch das Integrative Kunstprojekt von der Ravensburger Kreativagentur initiiert und begleitet. Der syrische Fotograf Baschar Kasou hielt das Projekt in Bildern fest, Kubusmedien produzierte einen laut Pressemitteilung bewegenden Film.

Das erste Mal seine Flügel ausgebreitet, hat der mächtige Seelenvogel in der Liebfrauenkirche im Rahmen der Ravensburger Kunstnacht 2017. „Unsere Kirchen stehen in sehr hohem Maß für Begegnung und Nächstenliebe und sind daher passende Orte für eine solch besondere Ausstellung“, so Pfarrer Hermann Riedle in dem Schreiben. Die Figur des Seelenvogels stammt aus einem Kinderbuch. Darin werden Gefühle als Kästchen in der Seele symbolisiert, die nur der Seelenvogel öffnen kann: eines für Freude, eines für Trauer, eines für Glück...

2018 wurde das Integrative Kunstprojekt Ravensburg mit dem Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg ausgezeichnet. Mit dem Lea-Award würdigten Diakonie, Caritas und das baden-württembergische Wirtschaftsministerium mittelständische Unternehmen, die sich vorbildlich sozial engagieren.